



Verein Sonnenstrahl

Christlich geführtes Wohn- und Ausbildungshaus

Freundesbrief 32

März 2010

Liebe Sonnenstrahl-Freunde

Bald ein halbes Jahr ist vergangen seit dem letzten Freundesbrief. Da könnte sich eigentlich manches verändert haben in Gherla. Leider ist es nicht so - jedenfalls ist nichts sichtbar, und was hinter den Kulissen läuft, ist uns nicht bekannt. In diesem kurzen Freundesbrief beschränken wir uns auf die wesentlichsten Informationen. Doch am Freundestreffen vom 14. März 2010 in Flawil gibt's Gelegenheit, aus erster Hand mehr zu erfahren (siehe Seite 2).

Wie steht's?

Von aussen gesehen hat sich in den Sonnenstrahl-Gebäuden in Gherla nichts getan, seit sich die Schweizer Teammitglieder im letzten Sommer zurückziehen mussten: Die Ausbildung junger Frauen ist nicht wieder aufgenommen worden, und die Wohn- und Arbeitsräume stehen leer. Nur im Stockwerk, das von Familie Pop bewohnt wird, herrscht noch etwas Leben.

Wie es mit der Fundația Speranța weitergeht, wissen wir nicht; wir haben keinen Zugang mehr zu Informationen und schauen deshalb einfach von aussen zu. Wir können uns jedoch nicht vorstellen, wie die Fundația zu Geld kommen könnte, um den Betrieb des Wohn- und Ausbildungshauses wieder aufzunehmen - aber wir wissen auch, dass Gott nichts unmöglich ist.

Er hat in der Schweiz schon Türen geöffnet für Sonja, Marlis und Yvonne: Alle drei haben inzwischen eine Arbeitsstelle gefunden in ihren angestammten Berufen.



Die neue "Sonnenstrahl-Niederlassung" in Gherla - das Haus von Bährens an der Bahnhofstrasse (Strada Gării) im letzten Sommer.

Rosmarie und Heinz Bähren wohnen weiterhin in Gherla. In der anspruchsvollen Zeit im letzten Sommer und Herbst waren sie ein überaus wertvoller Fixpunkt! Heute engagieren sie sich in verschiedenen Projekten in Siebenbürgen und setzen sich auch intensiv mit der rumänischen Sprache und Kultur auseinander.



Schweiz: Verein Sonnenstrahl
Quellenstrasse 7 CH-9240 Uzwil

www.Sonnenstrahl.net
info@sonnenstrahl.net

Telefon +41/ 71/ 951 59 65



Rumänien: Raza de Soare
Strada Gării 26 RO-405 300 Gherla

gherla@sonnenstrahl.net

Telefon +40/ 264/ 24 75 63

Postkonto 90-106 315-6 Bankkonto 27 832.60 (Raiffeisenbank OB-NB-Uzwil, 9245 Oberbüren, BLZ 81291)
Spenden an den Verein Sonnenstrahl können in der Schweiz vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.



Und wie geht's weiter?

Der Standpunkt des Vereins Sonnenstrahl ist unverändert: Wir sind bereit für einen Neuanfang, auch in Zusammenarbeit mit der Fundația. Allerdings ist klar, dass wir nicht einfach dort weitermachen können, wo wir im letzten Sommer aufgehört haben, weder personell noch organisatorisch noch finanziell.

Entscheiden über die Zukunft des Vereins Sonnenstrahl wird aber die Generalversammlung vom 14. März 2010 (siehe Kasten unten). Wie im letzten Freundesbrief angekündigt, beantragt der Vorstand, den Verein vorläufig bestehen zu lassen, die Aktivitäten aber möglichst zu reduzieren.

An der Generalversammlung (in die das Freundes-treffen integriert wird und die deshalb länger dauert und interessanter wird als bisher) werden alle Teammitglieder persönlich anwesend sein. So können der Vorstand und das Team je aus ihrer Sicht informieren über die Ereignisse im letzten Sommer, über ihre Einschätzung der Zukunft und über Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen. Damit können sich alle eine eigene Meinung bilden zur aktuellen Situation.

Ein wichtiger Grund für den Antrag, den Verein weiterzuführen, ist unser starker Eindruck, dass Gott am Wirken ist in Gherla und in ganz Rumänien, aber auch in der von Ioan Pop geführten Kirche. Wir erwarten gespannt, was sich entwickeln wird!

Auf Ihre Teilnahme am 14. März in Flawil und auf einen interessanten Nachmittag freuen sich *das ehemalige Team aus Gherla und der Sonnenstrahl-Vorstand*

Einladung zum 8. Freundestreffen: Sonntag, 14. März 2010, 14.00 Uhr

in der Freien Christengemeinde in Flawil (Habis-Center, Waldau 1, 2. Stock); eine Anmeldung ist nicht nötig. Das vollständig anwesende Team aus Rumänien wird während der Generalversammlung informieren, nicht mehr separat; selbstverständlich sind aber auch alle Nicht-Mitglieder willkommen. Danach gibt's wie immer die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen persönlich Fragen zu stellen und Kontakte zu pflegen.

Kurzbericht des Vorstandes über das Jahr 2009

(Der ausführliche Jahresbericht und die Jahresrechnung liegen am Freundestreffen auf oder können bei uns bestellt werden.)

Im März hat die erste öffentliche Generalversammlung stattgefunden. Bereits seit dem November 2008 hat sich der Vorstand mit den kommenden Herausforderungen befasst: mehr Mädchen und damit höhere Ausgaben bei tendenziell sinkenden Spenden. Damit ist automatisch die Frage aufgetaucht, wie die Zusammenarbeit mit der rumänischen Stiftung Fundația Speranța künftig gestaltet werden soll. Entsprechende Gespräche im Mai haben leider nicht zur erwarteten konstruktiven Lösung geführt, sondern zur Kündigung der Zusammenarbeit durch die Fundația. Mitte Jahr hat sich deshalb das Team aus dem Wohn- und Ausbildungshaus zurückgezogen, und seither hat die Fundația kein Geld mehr erhalten.

Dadurch hat sich auch die finanzielle Situation des Vereins Sonnenstrahl verändert. Aus verständlichen Gründen sind die Spenden stark zurückgegangen (von 83'000 auf 56'000 Franken). Andererseits reduzierten sich auch die Ausgaben (von 89'000 auf 61'000 Franken); dabei ist zu berücksichtigen, dass der Verein den in die Schweiz zurückgekehrten Teammitgliedern weiterhin ein Taschengeld bezahlt hat, solange sie auf Arbeitssuche waren. Auch die Trennung von der Fundația ist korrekt abgewickelt worden: Sämtliche durch den Betrieb des Wohn- und Ausbildungshauses bis Mitte 2009 angefallenen Kosten hat der Verein Sonnenstrahl noch übernommen.

Der Vorstand des Vereins Sonnenstrahl